

ihren Körper gute Pflege erhalten, sondern auch in geistlicher Hinsicht Hilfe suchen. Jeder Arbeitstag beginnt mit einer Andacht, ein Seelsorger kann zu jeder Zeit aufgesucht werden.

➔ **Lasst uns für das Land beten:** Die Daten für die Präsidentschaftswahlen sind noch nicht bekannt! Wir bitten, dass der Friedensprozess voranschreitet und dass doch bald im ganzen Land Ruhe und Sicherheit einkehren.

EUROPA

➔ Biblische Mission:

Marc und Danièle Bonicel befinden sich in diesen Tagen an der Elfenbeinküste, wo sie an regionalen Bibelkonferenzen in Man Nord und Zouan-Hounien biblische Botschaften und Vorträge über Ehe und Aids halten. Mit den Verantwortlichen des Kirchenbundes soll der Einsatz von **drei Studenten** der Bibelinstitute von Nogent und Genf vorbereitet werden. Die Studenten werden im kommenden Sommer im Rahmen der Aktion „Mission erleben“ an die Elfenbeinküste reisen. .

Die Kandidatur von **Etienne und Therese Loppin** wurde vom Evangelischen Kirchenbund UEESO und der Biblischen Mission angenommen; das Ehepaar wird im nächsten Jahr als Missionare an die Elfenbeinküste reisen.

Aktion „**Mission erleben**“: Mehrere andere Kandidaten stehen in der Vorbereitung für einen Kurzeinsatz im 2010. **Lasst uns für sie alle beten.**

Ein Arbeitseinsatz zur Renovierung des Studentenheimes des Kirchenbundes UEESO in Abidjan soll noch vor dem kommenden Sommer zustande kommen. Interessenten wenden sich bitte an Hans Dieter: hans.dietter@gmail.com.

Wir bedauern, Ihnen mitzuteilen, dass **Madeleine Vité** am 28. Dezember 2009 gestorben ist. Sie diente von 1963 bis 1980 als Missionarin an der Elfenbeinküste. An demselben Tag verlor unsere ehemalige Missionarin, **Helene Hauenstein, ihre Tochter Elisabeth**. Wir entbieten beiden Familien unsere herzliche Anteilnahme. Möge Gott Trost und Hoffnung schenken!

Für einen Bericht in ihrer Kirchgemeinde oder in einer bestehenden Gruppe (Kinder, Jugendliche, Senioren..) wenden Sie sich bitte an Daniel Salzmann, Rue Neuve 50, 2740 Moutier, Telephon 032.493.69.75 – E-mail: danisal@vtx.ch

Ganz herzlichen Dank für Ihre Fürbitte!

BIBLISCHE MISSION Sekretariate / Postcheckkonti

Schweiz: Rue Neuve 50, CH-2740 Moutier
CCP Mission Biblique, Genève, Nr.10-13222-7

Deutschland und Frankreich:

41, rue Théodore Honoré, F-94130 Nogent s/Marne
CCP Mission Biblique, Paris, No 17376-84-T

Email: danisal@vtx.ch Site: <http://MissionBiblique.org>



**Nachrichtenblatt
Elfenbeinküste und Haiti
N° 215 Februar-März 2010**

**Ich bete, dass ihr erkennen könnt, wie übermächtig gross seine Kraft ist,
mit der Er in uns, die wir an Ihn glauben, wirkt... Epheser 1.18**

HAITI

➔ UEBH – Evangelischer Baptistenbund von Haiti Erdbeben in Port au Prince

Das schwere Erdbeben vom 12. Januar hat in der Stadt Port au Prince und der Umgebung mehr als 200.000 Menschen getötet und Millionen obdachlos gemacht.

Unser Partner, der Baptistenbund UEBH ist nicht verschont geblieben. In Bolosse, auf den Hügeln von Port au Prince, wo sich der Sitz des UEBH befindet, sind 6 Personen unter den Trümmern verschüttet worden, darunter 2 Studenten des Theologischen Seminars. **19 Kirchgebäude** des UEBH haben Schaden erlitten, 10 davon sind stark beschädigt. Der Baptistenbund hat ungefähr 100 Mitglieder verloren; mehr als 900 Familien sind direkt betroffen von einem Todesfall, einem Schwerverletzten oder dem Verlust des Hauses.

Die meisten der Pfarrer und Verantwortlichen können ihr Haus nicht mehr bewohnen, weil es zerstört oder schwer beschädigt ist. Und doch haben unsere Geschwister bereits am Morgen des 13. Januar ein **Katastrophenkomitee** gebildet, um Betroffenen Hilfe zu leisten und sie aufzunehmen – viele suchten spontan Zuflucht auf dem Grundstück des Baptistenbundes. Diese Familien, meistens Nicht-Christen, haben Haus und Gut verloren, brauchen Pflege, Wasser, Nahrung...

Die erste medizinische Hilfe leisteten einige lokale NGOs (Nichtregierungsorganisationen: „Ärzte der Welt“ und andere). Sie waren bereit, in dieses unsichere Quartier zu kommen. Die Schwerverletzten wurden in Krankenhäuser gebracht, wo sie jedoch nur unter schwierigen Umständen aufgenommen werden konnten.

Die Obdachsuchenden wurden in Gruppen von 20 Personen eingeteilt, mit je einem Verantwortlichen, der sich um ihre Sicherheit und Probleme kümmerte.

Um die nötige Hygiene zu erhalten, wurden rasch drei Latrinen gegraben. Eine NGO (Samaritan's Purse) installierte 2 Wasserfilter, um die Trinkwasserversorgung zu erleichtern. Hingegen trafen die Nahrungsmittel wegen Überfällen auf der Zufahrtsstrasse nur selten ein.

Ein grosser Teil dieser Nothilfe konnte dank einer sofortigen Überweisung von 20.000 € durch die Biblische Mission Schweiz/Frankreich durchgeführt werden, der Baptistenbund hatte damit die Möglichkeit, rasch auf die Bedürfnisse der Katastrophengeschädigten einzugehen. Anfangs Februar ermöglichte eine zweite

Summe von 20.000 € den Einkauf vor Ort **von Nahrungsmitteln für die Flüchtlinge**, das Bezahlen der Reisekosten für Familien, die ihre Verwandten in der Provinz aufsuchen wollten, sowie erste Arbeiten zur Sicherung der Gebäude.

Bis zum heutigen Tag haben wir über 65.000 € aus Frankreich, der Schweiz und sogar aus der Elfenbeinküste bekommen. Diese Gaben helfen, die **Arbeiten zum Wiederaufbau weiterzuführen**, den Unterricht im Theologischen Seminar wieder aufzunehmen, der Schule für Strassenkinder (Lekol pou yo tou) und den Bedürftigsten Nahrungsmittel zukommen zu lassen.

Herzlichen Dank allen Spendern für die Unterstützung der geprüften Geschwister. Wir danken auch den Christen der Elfenbeinküste für ihre Solidarität gegenüber den haitianischen Kirchgemeinden.

Um den Verantwortlichen und Studenten des STEP (Theologisches Seminar), das am 1. März wieder eröffnet werden soll, auch geistliche Erbauung zukommen zu lassen, **entsendet die Biblische Mission anfangs März den Dozenten, Dr. Alain Nisus, und Jean-Claude Raynaud** zu einem Ermutigungsbesuch nach Haiti. Sie werden den Verantwortlichen der Evangelischen Kirchen unsere brüderliche Anteilnahme bezeugen und ihnen Worte des Trostes und der Hoffnung zusprechen. Für die Lehrer und Studenten des STEP sind einige Vorlesungen geplant.

Lasst uns weiter beten: - für die Verantwortlichen, die täglich dem Stress ausgesetzt sind, für eine schwer verunsicherte Bevölkerung Lösungen zu suchen; - für die trauernden Familien; - für die zahlreichen Verletzten; - für alle freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer. Lasst und auch für den Frieden und die Neu-Strukturierung des Landes beten.

ELFENBEINKÜSTE

→ Evangelischer Kirchenbund UEESO

Dem Herrn sei Dank, dass Seine Hand uns führt, auch wenn es durch Schwierigkeiten geht.

- **Wir bitten Gott für die Mitglieder des Vorstandes** vom Kirchenbund, dass Er ihnen Weisheit und eine gemeinsame Vision für Sein Werk schenke. Möge ihre Tournee in den Regionen von Abidjan, Issia und Tabou eine Ermutigung für die Kirchgemeinden sein. Gott schenke Bewahrung unterwegs.

- **Lasst uns beten:** - für alle **Diener Gottes**, für ihre Familien, für die Kranken unter ihnen und für alle, die in ihrem Dienst durch verschiedenste Prüfungen gehen; - für **Pfarrer Manh Gonli Philippe**, der auf nationaler Ebene für die Sonntagschulen und den biblischen Unterricht für Kinder verantwortlich ist. Mögen die finanziellen Mittel gefunden werden, um Unterrichtsmaterialien für Kinder und Leiter anzuschaffen. **Dem Herrn sei Dank** für die zahlreichen Kinder in den Sonntagschulen! Mögen sie ihr Leben IHM übergeben und dies für alle Zeiten!

- **Lasst uns für die Eröffnung des Institutes für Evangelische Missiologie in Sassandra** beten, welche für Februar 2010 geplant ist

- In der gegenwärtigen Jahreszeit finden vielerorts **Bibelkonferenzen** statt. Hunderte von Christen nehmen daran teil. **Gott stärke ihren Glauben!**

→ **Dienerinnen von Bethanien**

Wir danken Gott für die Mitglieder des nationalen Vorstandes und für die Ausbilderinnen; sie haben sich vor kurzem für eine engere Zusammenarbeit entschieden. **Der Herr schenke** ihnen Einigkeit, Liebe und Ausdauer und fördere das geistliche Wachstum der Frauen in allen Gemeinden des Kirchenbundes!

→ **Werke:**

Bibel-Institut, B.P. 1461, Man – Pfarrer Gueu Siméon (Leiter)

Wir danken dem Herrn für alle Personen, die sich IHM übergeben haben anlässlich von Besuchen „von Tür zu Tür“, welche die Studenten in den Dörfern der Umgebung (Bigouin, Kogouin, Kpangouin II) gemacht haben. Der Herr schenkte viel Gnade! Für Februar sind noch Vorführungen des Jesusfilmes geplant.

Lasst uns beten für die Gesundheit der Lehrer, der Studenten und ihrer Familien. Mögen die Kirchgemeinden den vollständigen Unterhalt für ihre Studenten zusammenbringen, damit diese sich ausgewogen ernähren können (mehrere haben eine geschwächte Gesundheit). Möge das akademische Jahr für alle 13 Prüfungskandidaten mit Erfolg zu Ende gehen!

Kinderheim Zlanwopleu, B.P. 253, Man – Droh Jolie, Leiterin

Wir danken Gott für die Genesung der 5 Säuglinge, die wegen Windpocken im Spital waren. Wir sind sehr dankbar, dass die Hilfsorganisationen UNICEF und ONUCI die Erneuerung eines unserer Häuser und von dessen Mobiliar ausgeführt haben. Es wurde auch ein Sterilisator installiert, ein Klassenraum eingerichtet, ein Spielplatz im Freien angelegt. Unsere Helferinnen konnten während 2 Wochen in Kleinkinderpflege bzw. -erziehung, Handarbeiten usw. unterrichtet werden.

Lasst uns beten, dass das Gelernte nun in die Praxis umgesetzt wird und dass die Arbeit mit den Kleinen von Freude geprägt ist. **Wir beten auch** für die 7 Kinder, die in ihre Familien zurückgekehrt sind und für die 5 Neugeborenen, die seit Weihnachten aufgenommen wurden.

Wir danken allen Freunden für die Unterstützung im Gebet und mit Gaben!

Protestantische Mittelschule, B.P. 664, Daloa – Sanhan Thaé Honoré

Das erste Trimester ist mit den 584 Schülern gut verlaufen. Das Personal setzt sich ein, obwohl die finanzielle Lage immer noch unerfreulich aussieht.

Möge das Wort Gottes, das von den Lehrern unterrichtet und auch gelebt wird, **die Herzen von vielen Schülern berühren!**

Gesundheitszentrum EL RAPHA, Abidjan

Lasst uns dem Herrn für dieses Werk und seinen Leiter, Dr Akakpo, danken. Mögen die zahlreichen Patienten (im Jahr 2009 rund 2100 pro Monat) nicht nur für